



Filmfestival Cannes: Ablenkungsmanöver, um satanisch-rituelle Gewalt-verbrechen zu verschleiern?



Filmfestival Cannes 2024: Auch Frankreich erlebt nun seine „Me Too“-Debatte! Der Kurzfilm „Moi aussi“ – „Ich auch“ – von Judith Godrèche thematisiert sexuellen Missbrauch, vor allem in der Film-Branche. Eine wichtige Entwicklung, denn ALLE Arten von sexuellem Missbrauch sind eben KEINE Kavaliersdelikte! Erst recht nicht sexuelle und satanisch-rituelle Gewalt gegenüber von Kindern! Warum aber wird vor allem letzteres von den Mainstream-Medien verächtlich gemacht, vertuscht oder verschwiegen? Dass es auch anders geht, zeigt der ebenfalls in Frankreich angelaufene Kinofilm „Les Survivantes“, in dem 8 Überlebende solch pädokrimineller Netzwerke zu Wort kommen.

Vom 14. bis zum 25. Mai 2024 wurde wieder das alljährlich stattfindende französische Filmfestival von Cannes veranstaltet. Große Aufmerksamkeit fand zu Beginn des Festivals der Kurzfilm „Moi aussi“ [zu Deutsch: „Ich auch“] der französischen Regisseurin und Schauspielerin Judith Godrèche, der sexuellen Missbrauch thematisiert. Angelehnt ist der Kurzfilm „Moi aussi“ an die vor einigen Jahren in Hollywood ausgelöste öffentliche Debatte „#MeToo“. Nach dem Bekanntwerden zahlreicher Missbrauchsfälle in der US-amerikanischen Filmbranche, z. B. durch den Regisseur Harvey Weinstein, wurden hiervon Betroffene durch das Hashtag [#] „Me Too“ ermutigt, ihre schlimmen Erfahrungen an die Öffentlichkeit zu bringen. So war auch die französische Regisseurin des „Moi aussi“-Filmes, Judith Godrèche, eine direkt Betroffene von sexueller Gewalt, und zwar schon im Alter von 14 Jahren durch den damals 39-jährigen Filmregisseur Benoît Jacquot. Nachdem sie damit nun an die Öffentlichkeit gegangen war, erhielt sie zahlreiche Zeugenaussagen von weiteren Opfern sexuellen Missbrauchs. Zusammen mit vielen anderen Prominenten und Betroffenen prangert sie jetzt die mangelnden Konsequenzen bei sexualisierter Gewalt an. „Trotz des Muts der Opfer wächst die Straflosigkeit“, hieß es in dem in der Zeitung „Le Monde“ veröffentlichten Appell. „Wer hört uns eigentlich?“ fragen sich dann auch die Unterzeichnerinnen des Appells, zu denen die Schauspielerinnen Isabelle Adjani, Juliette Binoche und eben auch die Regisseurin Judith Godrèche zählen. Sie fordern eine Gesetzesreform, die die Straftat „Vergewaltigung“ besser definiert, den Schutz der Opfer verbessert und spezialisierte Polizeieinheiten vorsieht.

Eine gute Sache, könnte man meinen. Doch spiegelt dies wirklich die ganze brutale Realität wider? Oder ist es nur ein Offenlegen der winzigen Spitze des unvorstellbar großen Eisbergs von Missbrauch und noch schlimmeren Verbrechen? Kla.tv ließ bereits in mehreren Dokumentationen zahlreiche Überlebende und Zeugen zu Wort kommen, [www.kla.tv/26203, „27 Opfer + 27 Zeugen der Blutsekte“ und www.kla.tv/27211, „Die Blutsekte II - 111 Opfer, 50 Zeugen, 50 Täter“] die davon berichten, dass ein weltumspannendes pädokriminelles Netzwerk existiert. Ein Netzwerk, das Missbrauch der allergrausamsten Art nicht nur an

Frauen und Teenagern, sondern sogar an Kleinkindern und Babys betreibt. Überlebende berichten von sadistischen Folterungen bis zur Ermordung der Opfer im Rahmen von satanischen Ritualen. Warum wird darüber keine vernünftige öffentliche Debatte geführt? Warum berichten die Medien schon seit Jahren nicht seriös über diese unvorstellbar grausamen satanischen Verbrechen, sondern machen im Gegenteil Überlebende und Zeugen lächerlich und stellen sie als völlig unglaubwürdig oder als Verschwörungstheoretiker dar? Kla.tv deckte auf, dass die Medien mithilfe einer perfiden Strategie weltweit diese Verbrechen vertuschen, [www.kla.tv/26577 „SRF-Skandal nur Spitze des Eisbergs: Weltweite Vertuschung rituellen Missbrauchs“] ja sogar darin verwickelt sind. Auch Angehörige des Justizsystems sind in diese Verbrechen verstrickt und decken die Täter. [www.kla.tv/28454 „SKANDAL: Justiz in pädokriminelle Netzwerke verstrickt“]

Soll diese aktuell in Frankreich aufgeflamnte – fraglos sehr wichtige Debatte um sexuellen Missbrauch – die Öffentlichkeit nur in Sicherheit wiegen? Will man die Leute glauben machen: „Da wird etwas getan, wir können beruhigt sein“? Auch in den USA gab es bereits immer wieder Meldungen, dass der pädokriminelle Sumpf ausgetrocknet wird, dass Kinder gerettet werden. Diese trügerische Botschaft vermittelte z. B. auch der Kinofilm „Sound of Freedom“. [www.kla.tv/27378 „US-Bestseller-Film des Jahres 2023: „Sound of Freedom“ auf dem Prüfstand“]

Vergleicht man die derzeitige Moi-Aussi-Debatte in Frankreich und die vorhergehende Me-Too-Debatte in den USA mit der verächtlichen und verschleiernnden Art der Medienberichterstattung über satanisch-rituelle Gewalt, drängt sich der Verdacht auf, dass es sich hier um ein Riesen-Ablenkungsmanöver handelt. Ablenkung von Verbrechen allerschlimmster Art, die in einem unvorstellbaren Ausmaß begangen werden [www.kla.tv/28876 „50 Voices of Ritual Abuse – 50 Zeugen weltweiter, satanisch-ritueller Gewalt“].

Auf der einen Seite bekommen hier missbrauchte Frauen durch einen Bericht-Erstattungs-Hype große öffentliche Aufmerksamkeit – auf der anderen Seite wird in den System-Medien über diese geschundenen, missbrauchten und ermordeten Kindern und Babys fast gar nichts berichtet, so dass sie kaum öffentliche Beachtung und Gehör finden.

Dass es auch anders geht, beweist der aktuell in Frankreich in etlichen Kinos laufende Film „Les Survivantes“, [auf Deutsch: „Die Überlebenden“] in dem acht Überlebende solch pädokrimineller Netzwerke zu Wort kommen. Deren authentische Berichte beleuchten das Innere dieses unsäglichen Systems, in welchem sie als Kinder unentrinnbar gefangen waren. Auch werden hier die Mechanismen aufgedeckt, die es diesem System ermöglicht haben, fortzubestehen, ohne je belangt zu werden. Chantal Frei, eine im Film zu Wort kommende Überlebende von satanisch-ritueller Gewalt, bittet die französisch-sprachigen Zuschauer, sich diesen erhellenden Film anzusehen und auch dafür zu werben. Dies können Sie mit dem Flyer aus der Infobox unterhalb der Sendung tun. Der Film soll auch anderen Nationalitäten zugänglich gemacht werden, ab dem 7. Juni 2024 kommt er in Belgien in die Kinos und wird derzeit ins Englische übersetzt. Unter folgendem Link [<https://lessurvivantes-lefilm.com/>] können Sie, liebe Zuschauer, nachsehen, in welchen Kinos der Film gerade läuft. Den Trailer zum Film finden Sie in den Quellen. Auf diesem Wege kommt nun an die Öffentlichkeit, was die Mainstream-Medien verächtlich machen, vertuschen oder verschweigen!

von [kno./mol./bb](mailto:kno.mol.bb).

Quellen:

Filmfestspiele in Cannes, 14.-25. Mai 2024:

https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Filmfestspiele_von_Cannes_2024
<https://www.vogue.de/galerie/cannes-film-festival-2024-roter-teppich>

#MeToo in Frankreich - Fall Godrèche: Der Mythos der Muse verschleiert ein Machtsystem

<https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/metoo-in-frankreich-fall-godreche-der-mythos-der-muse-verschleiert-ein-machtsystem>

6000 Zeugenaussagen von Opfern sexuellen Missbrauchs:

<https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/moi-aussi-2024>

Judith Godrèche ruft zu "Veränderungen" in den Filminstitutionen auf

https://www.lemonde.fr/culture/article/2024/02/25/judith-godreche-appelle-a-des-changements-dans-les-institutions-cinematographiques_6218477_3246.html

Wer hört uns eigentlich? Konsequenzen bei sexueller Gewalt gefordert

<https://www.msn.com/de-at/nachrichten/other/wer-h%C3%B6rt-uns-eigentlich-kritik-in-frankreich-an-strafllosigkeit-bei-sexueller-gewalt/ar-BB1mmjcl>

Mit "Moi aussi" bringt die französische Schauspielerin Judith Godrèche Tausende Betroffene sexueller Gewalt auf die Leinwand:

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/me-too-moi-aussi-kurzfilm-cannes-judith-godreche-100.html>
<https://www.youtube.com/watch?v=Iaj3IDaKQws>

Trailer zum Kino-Film „Les Survivantes“:

<https://www.youtube.com/watch?v=53FzqW0uePw>

In diesen Kinos läuft „Les Survivantes“:

<https://lessurvivantes-lefilm.com/>

Webseite von Chantal Frei, mit ihrem Buch „Ich rede!“

<https://www.chantalfrei.com/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Paedophilie - Pädophilie / Kindersexhandel - www.kla.tv/Paedophilie

#Medien - www.kla.tv/Medien

#Verbrechen - www.kla.tv/Verbrechen

#Ideologie - www.kla.tv/Ideologie

#Satanismus - Satanismus/Satanssekten - www.kla.tv/Satanismus

#Okkultismus - www.kla.tv/Okkultismus

#Kannibalismus - www.kla.tv/Kannibalismus

#RituelleGewalt - Rituelle Gewalt - www.kla.tv/RituelleGewalt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.